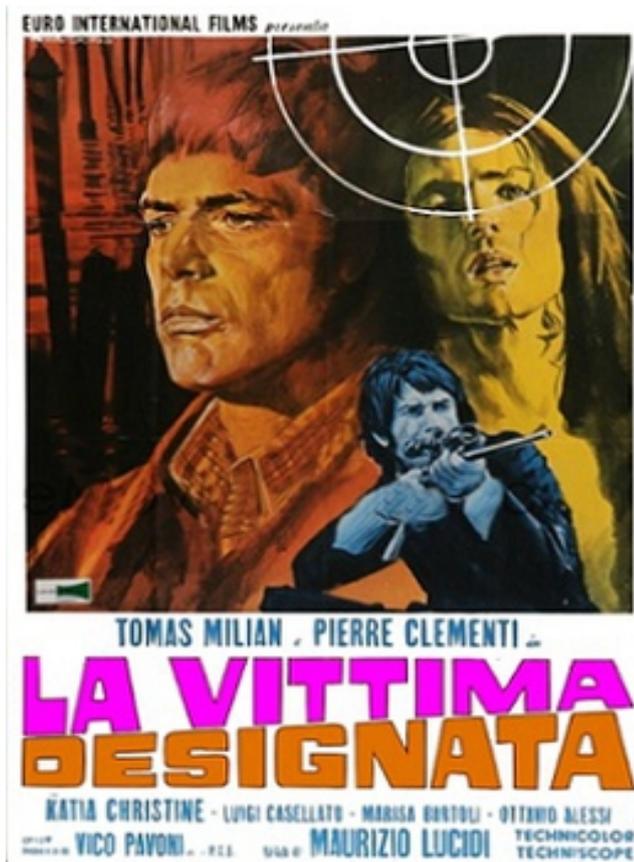


So 19.2.17 - Dr. Bier's Film Lecture - Abschweifungen zum Giallo



La vittima designata (Der Todesengel) Italien, 1971

Dr. Bier's Film Lecture - Abschweifungen zum Giallo

So. 19.02.17 20 Uhr im iRRland, Bergmannstraße 8, München

An diesem Themenabend wird Dr. Bier, der in exzessivem Selbstversuch (nomen est omen) die Niederungen der menschlichen Psyche im kinematischen Kontext erforscht hat, zum Filmgenre „Giallo“ am Beispiel von „La Vittima Designata“ abschweifen. Zum Abschluss des Vortrages wird der Film in seiner vollen Pracht in deutscher Synchronisation gezeigt werden.

Der Filmgelehrte Christian Kessler (www.christiankessler.de) schreibt zu „La Vittima designata“:

„Überhaupt nicht im eher grellen, fast schon aufdringlichen Stil der Psychokiller-Giallos, herrscht stattdessen eine gar melancholische Stimmung vor, ein Gefühl allgemeiner Vergänglichkeit. Dies ist nicht überraschend, spielt sich die Handlung doch zu einem großen Teil in der Lagunenstadt Venedig ab, die bekanntermaßen auch andere Regisseure nachhaltig fasziniert hat. [...]

Dem Film liegt jede "Aussage" fern, ihm geht es um die Schicksalhaftigkeit, mit der die Personen ihrer Bestimmung zugeführt werden. Man bekommt das Gefühl, daß jedes der Ereignisse im Grunde genommen nicht hätte verhindert werden können. Großen Anteil an dieser Prädestinationsglocke, die über dem Film liegt, hat natürlich der pittoreske Schauplatz Venedig, der häufig im morgendlichen Nebel oder mittäglicher Verklärung präsentiert wird.“

•

-

•

-